



MUSEEN

&

SAMMLUNGEN

Hereinspaziert *Herein*



Bildrechte: Peter Pillich, Manfred Scherer,
FrankenTourismus/Spessart-Mainland/Hub,
LeFleur-Fotolia.com, CATLINE, Privat
Texte: Museen u. Sammlungen, Herbert Bald

Wann haben Sie zuletzt ein Museum oder eine historische Sammlung *Wann?* in unserer Region besucht ?

Die vor Ihnen liegende Broschüre spiegelt die vielfältige Museumslandschaft im Landkreis Main-Spessart wider. Deren besonderer Reiz liegt gerade im bunten und abwechslungsreichen Zusammenspiel der verschiedenen Museen und Sammlungen. Gäste wie Einheimische finden hier auf einen Blick das Angebot der Heimat- und Stadtmuseen, der Baudenkmäler, der volkskundlichen und zeitgenössischen Sammlungen und damit manchen wertvollen Tipp für eine spannende Freizeitgestaltung. Ich wünsche Ihnen eine interessante Zeitreise im Landkreis Main-Spessart.

Ihr Landrat Thomas Schiebel

Die kulturellen Besonderheiten des Landkreises Main-Spessart gestalten, pflegen und bewahren, das ist die Aufgabe der vier Kreisheimatpfleger. Ein wichtiger Bestandteil, um die über Generationen geschaffenen Werte zu erhalten, sind die zahlreichen Museen und Sammlungen in Main-Spessart. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, Zeugnisse von industrieller, städtebaulicher und volkskundlicher Bedeutung in liebevoll gestalteten Ausstellungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Museen und Sammlungen freuen sich auf Ihren Besuch.

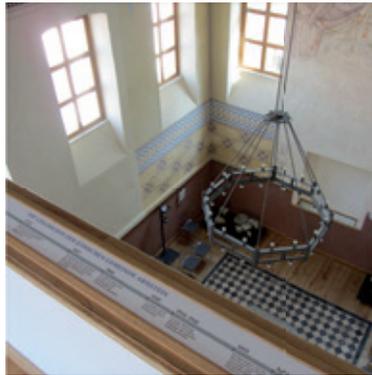
Ihr Kreisheimatpfleger Georg Büttner

Wo? Museen und Sammlungen im Landkreis Main-Spessart



Alte Synagoge, Arnstein	1
Kleines Schlossmuseum, Arnstein/Büchold	2
Kirchenburg Aschfeld, Eußenheim/Aschfeld	3
Fuhrmann- und Schneidermuseum, Frammersbach	4
Film-Photo-Ton-Museum, Gemünden a.Main	5
Naturpark Spessart Infozentrum, Gemünden a.Main	6
Ehemalige Zollstätte Zwing, Gemünden a.Main	7
Eisenhammer, Hasloch	8
Europ. Klempner- u. Kupferschmiede-Museum, Karlstadt	9
Stadtgeschichte-Museum, Karlstadt	10
Museum Prassek-Scheune, Kreuzwertheim	11
Isolatorenmuseum, Lohr a.Main	12

Schulmuseum, Lohr/Sendelbach	13
Spessartmuseum, Lohr a.Main	14
Kulturzentrum Franck-Haus, Marktheidenfeld	15
Fahrzeug- und Technikmuseum, Neuendorf	16
Lapidarium, Neustadt a.Main	17
Volkkundliche Sammlung „Ahler Kräm“, Partenstein	18
Sammlung Paul May, Retzstadt	19
Clavier am Main, Triefenstein/Homburg	20
Museum Papiermühle, Triefenstein/Homburg	21
Synagoge, Urspringen	22

**1**

Alte Synagoge Arnstein

„Synagoge“ - dort, wo man zusammen kommt. In einem ungewöhnlich hohen, quasi dreigeschossigen Innenraum mit Tonnengewölbe ist bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts die jüdische Gemeinde Arnsteins zusammengekommen. Weitere besondere Merkmale des Bauwerks sind zwei übereinanderliegende Frauenemporen an der Westseite und eine komplette Ausmalung des Betsaales. Zwei Löwen an der Ostseite im Bereich des Tonnengewölbes, die das deutsche bzw. bayerische Wappen halten, sind Hinweise auf eine ausgeprägte Assimilationsbereitschaft der Jüdischen Gemeinde von Arnstein nach der Juden-Emanzipation von 1861.

Alte Synagoge Arnstein
Kultur- und Lernort
Goldgasse 28
97450 Arnstein

Tel.: 09363 - 17 43
r.e.metz@t-online.de
www.alte-synagoge-arnstein.de

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. So 14 - 17 Uhr

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

Förderkreis „Alte Synagoge Arnstein“ e.V. / Roland Metz

**2**

Kleines Schlossmuseum Arnstein/Büchold

Auf Schautafeln sind die unterschiedlichen Epochen und bedeutsame Ereignisse der Schlossgeschichte aufbereitet. In Vitrinen wird eine Auswahl der Fundstücke präsentiert, die bei den Restaurierungsarbeiten zum Vorschein kamen. Ein Modell des Renaissanceschlusses im Maßstab 1:150 verdeutlicht dem Betrachter die ganze Mächtigkeit und den Glanz des herrschaftlichen Anwesens zur Zeit der Reichsfreiherrn von Thüngen, der Echter von Mespelbrunn und derer von Dalberg.

**Kleines Schlossmuseum
Büchold**
Schloßberg 5
97450 Arnstein/Büchold

Tel.: 09363 - 99 61 60
Mobil: 0171 - 5 87 78 77
henning.glawatz@gmail.com

Öffnungszeiten:

Nach Absprache

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

AnsprechpartnerIn:

Henning Glawatz und Dr. Susan Schubert

**3**

Aschfeld Kirchenburg Aschfeld Eußenheim/Aschfeld

Mit einem einzigartigen Bauensemble wartet der Eußenheimer Ortsteil Aschfeld auf. Die Kirchenburg ist eine historische Flieh- und Wehrburg aus dem 15. Jahrhundert. Teile der umfangreichen Wehranlage werden heute als Museumsräume genutzt. In 19 Gaden und Kellern werden unter anderem alte Verteidigungswaffen und das ländliche Leben und Arbeiten in der Sammlung „Die gute alte Zeit zum Anfassen“ präsentiert.

Kirchenburg Aschfeld

Tel.: 09350 - 3 79
oder 09353 - 9 74 70
goebel-lore@t-online.de
www.eussenheim.de

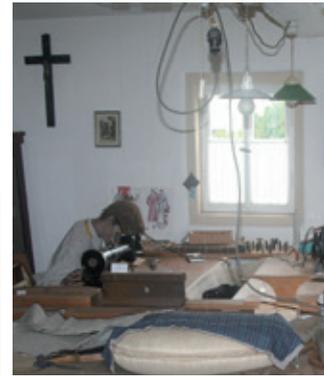
Hagstraße
97776 Eußenheim/Aschfeld

Öffnungszeiten:

Nach Absprache sowie am „Tag des offenen Denkmals“
▪ Gruppenführung ab 10 Personen nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartnerin:

Gemeinde Eußenheim / Lore Göbel

**4**

Frammersbach Fuhrmann- und Schneidermuseum Frammersbach

Im Erdgeschoss wird die Geschichte der Frammersbacher Fuhrleute dargestellt, das Obergeschoss ist der Schneiderei gewidmet. In dem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert sind alte Stiche, Bilder, Streckenkarten und vieles mehr zu sehen. Eine komplett eingerichtete Heimschneiderei, Werkzeuge und Verarbeitungsmaterial der Heimschneiderei, Urkunden, alte Fotos und Schnittbücher werden gezeigt und dokumentieren die Lebensweise einer Schneiderfamilie im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Fuhrmann- und Schneidermuseum

Hinterdorf 10
97833 Frammersbach

Tel.: 09355 - 97 12 25

post@fuhrmannundschneidermuseum.de
www.fuhrmannundschneidermuseum.de

Öffnungszeiten:

Jeden 2. u. 4. So im Monat von 14 - 16 Uhr
und nach Absprache
▪ Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Träger:

Museumsverein der Marktgemeinde Frammersbach e.V.

**5**

Gemünden a.Main Film-Photo-Ton-Museum Gemünden a.Main

Das Film-Photo-Ton-Museum im Huttenschloss Gemünden vermittelt einen Hauch von Hollywood und lässt hundert Jahre Mediengeschichte lebendig werden. Die Filmtechnik ist in ihrer Entwicklung komplett vertreten, von den „laufenden Bildern“ bis zum Video. Kuriose Apparate zur Tonwiedergabe werden auf Wunsch unter fachkundiger Führung wieder zum Klingen gebracht. Bei Sonderveranstaltungen können Filme mit einer alten 16 mm-Wanderkino-Einrichtung oder einer modernen Anlage vorgeführt werden.

Film-Photo-Ton-Museum
im Huttenschloss
Frankfurter Str. 2
97737 Gemünden a.Main

Tel.: 09351 - 32 37
info@film-photo-ton.de
www.film-photo-ton.de

Öffnungszeiten:

Sa 14 - 17 Uhr, So 10 - 12 Uhr und nach Absprache
▪ Gruppenführungen nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

Film-Photo-Ton Museumsverein e.V. / Jürgen Sommerer

**6**

Naturpark Spessart Infozentrum Gemünden a.Main

Im Informationszentrum des Naturparks gibt es die vielfältige Tierwelt des Spessarts hautnah zu erleben. Aufwändig gestaltete Dioramen lassen in die faszinierenden Lebensräume „Wald“ und „Wasser“ eintauchen. Eine Multimedialstation mit Kurzfilmen, interaktive Fühlkästen und eine detailgetreue Waldausstellung laden zum Erkunden ein. Übersichtskarten und Broschüren informieren über Wander- und Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und den Naturpark Spessart.

Naturpark Spessart Infozentrum
im Huttenschloss
Frankfurter Str. 2
97737 Gemünden a.Main

Tel.: 09351 - 60 34 46
info@naturpark-spessart.de
www.naturpark-spessart.de

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Di 10 - 13 Uhr, Do 15 - 17 Uhr, Sa 14 - 17 Uhr, So 10 - 12 Uhr
Nov. - Mrz. Sa 14 - 17 Uhr, So 10 - 12 Uhr
Fällt ein Feiertag auf Di od. Do, ist das Museum geschlossen.

Träger:

Naturpark Spessart e.V.





7

Gemünden a.Main Ehemalige Zollstätte Zwing Gemünden a.Main

Zwischen Gemünden und Wernfeld liegt die im 11. Jahrhundert erbaute Zollstation der Fürstbischöfe zu Würzburg. Ein wunderschöner Barockbau, der unter der Beteiligung von Balthasar Neumann 1714 erbaut wurde, diente unter dem Grafen zu Rieneck der Erhebung des Fluss- und Wegezolls. Allerhand Wissenswertes zur Geschichte der Zollstation, einen Gewölbekeller, die Weinterrasse und den Brunnen gilt es zu erkunden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Bogenschießen.

Ehemalige Zollstätte Zwing Mobil: 0175 - 8 76 08 33

Zwing 1
97737 Gemünden a.Main
postfach@zollhaus-zwing.de
www.zollhaus-zwing.de

Öffnungszeiten:

Nach Absprache

- Gruppenführungen von 5 bis 30 Personen
- Kinderführungen von 5 bis 15 Kinder nach Voranmeldung

Ansprechpartnerin:

Patricia Wessely



8

Hasloch Eisenhammer Hasloch

Der historische Eisenhammer aus dem Jahr 1779 wird heute noch wie vor nahezu 230 Jahren als aktives Industriedenkmal betrieben. Wasserkraft liefert den Antrieb für zwei Hämmer und ein Kastengebläse. Mit diesen noch heute voll funktionsfähigen Einrichtungen werden die unterschiedlichsten Schmiedeteile produziert, vor allem aber Klöppel für Kirchenglocken mit einer für eine Freiformschmiede unglaublichen Präzision.

Eisenhammer Hasloch

Barthelsmühle
97907 Hasloch

Tel.: 09392 - 18 52
oder 09342 - 8 05-0
eisenhammer-hasloch@web.de
www.eisenhammerhasloch.de

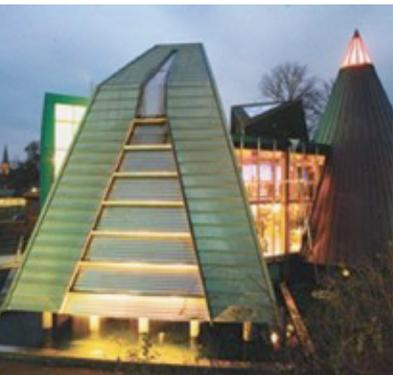
Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 15 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr und nach Absprache

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

KURTZ GmbH / Armin Hock



9

Karlstadt Europ. Klempner- und Kupferschmiede-Museum Karlstadt

Bereits der erste Eindruck ist überwältigend, denn das avantgardistische Gebäude selbst ist schon ein Ausstellungsstück. Das Spezialmuseum beherbergt eine in Europa wohl einmalige Sammlung alter Maschinen, Dokumente, Gesellen- und Meisterstücke aus dem Spengler-, Klempner-, Flaschner-, Blechner- und Kupferschmiede-Handwerk. Alte Traditionen und Arbeitsweisen sind ebenso zu sehen wie aktuelle, zukunftsweisende Techniken.

Europ. Klempner- und Kupferschmiede-Museum

Ringstraße 47d
97753 Karlstadt

Tel.: 09353 - 99 63 30

klempnermuseum@web.de
www.klempnerundkupferschmiedemuseum.de

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10 - 12.30 Uhr, Mi u. Do 14 - 17 Uhr

So- u. Feiertags 11 - 16 Uhr

- Gruppenführungen nach Voranmeldung

Träger:

Stiftung Deutsches Klempner- und Kupferschmiedemuseum



10

Karlstadt Stadtgeschichte-Museum Karlstadt

Das Museum im Landrichterhaus stellt die Entwicklung der um 1200 planmäßig gegründeten Stadt bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts dar. Ein Rundgang durch 800 Jahre Stadtgeschichte in den Räumen eines typischen Bürgerhauses zeigt die Wohnkultur im 19. Jahrhundert. Zünfte, Bruderschaften, Bodenfunde aus der Vorgeschichte bis zum Mittelalter, religiöse Volkskunst, Bildstöcke, Grenzsteine, Fachwerkbauweisen, Weinanbau und Dokumente über die Entwicklung der heimischen Industrie sind Zeitzeugen der bewegten Ortsgeschichte.

Stadtgeschichte-Museum im Landrichterhaus

Hauptstraße 11
97753 Karlstadt

Tel.: 09353 - 35 36

museum-karlstadt@gmx.de
www.karlstadt.de

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 12 u. 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 u. 15 - 17.30 Uhr

So 10 - 12 u. am 1. So im Monat 14 - 16 Uhr

- Gruppenführungen auch für Kinder ab 10 bis 30 Personen nach Voranmeldung - Abendführungen möglich

Träger / Ansprechpartner:

Historischer Verein Karlstadt / Georg Büttner

**11**

Kreuzwertheim Museum Prassek-Scheune Kreuzwertheim

In insgesamt neun offenen Räumlichkeiten und Unterteilungen entdeckt der Besucher zahlreiche Schätze und fühlt sich in seine Kindheit und Jugend zurückversetzt. Die Sammlung ist reichhaltig. Ob Küche, Wohnstube, Schuhmacherei, Schule oder Landwirtschaft - viele Begegnungen des täglichen Landlebens und Arbeitens erfüllen den interessierten Besucher mit Staunen.

Museum Prassek-Scheune Tel.: 09342 - 91 35 01
Mobil: 0151 - 51 16 28 28
Pfarrgasse 9
97892 Kreuzwertheim museum@prassek-scheune.de

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. jeden 1. Sa im Monat 14 - 17 Uhr und nach Absprache

- Gruppenführung ab 10 bis 30 Personen
- Kinderführung „Leben wie zu Urgroßmutterns Zeiten“, ab 10 bis 20 Kinder nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartnerin:

Alfred-Prassek-Stiftung / Gisela Hyn

**12**

Lohr a. Main Isolatorenmuseum Lohr a. Main

Das Isolatorenmuseum ist einzigartig in Deutschland. Untergebracht in einer historischen Trafostation von 1919, präsentiert die Sammlung Isolatoren aus 40 Ländern vom 19. Jahrhundert bis heute, von Fingerhutgröße bis zu eineinhalb Metern Länge, von fünf Gramm bis 460 Kilogramm. Dem Besucher offenbart sich der verborgene und gelegentlich kuriose Charme eines kaum beachteten Alltagsobjektes.

Isolatorenmuseum Tel.: 09352 - 47 95
Haaggasse info@isolatorenmuseum.de
97816 Lohr a. Main www.isolatorenmuseum.de

Öffnungszeiten:

Jeden 1. So im Monat 14 - 17 Uhr und nach Absprache

- Gruppenführungen
- Kinderführungen ab 6 Jahre, „Warum bleibt der Strom in der Leitung“, für bis zu 6 Kinder nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

Stadt Lohr a. Main / Lothar Vormwald



13

Schulmuseum Lohr/Sendelbach

Das Lohrer Schulmuseum im Stadtteil Sendelbach, mit seinen rund 3000 Ausstellungsstücken zur Schulgeschichte ab dem 17. Jahrhundert, hat heute einen überregional bedeutenden Ruf und zählt zu den attraktivsten Museen seiner Art. Zwei vollständig eingerichtete Klassenzimmer, eine komplette Lehrerwohnung sowie ein großer Bestand unterschiedlichster Lehrmittel vermitteln anschaulich die Prinzipien obrigkeitstreuer Pädagogik und ideologischer Manipulation. Auch die Erziehung im Elternhaus oder durch Jugendorganisationen wird behandelt.

Schulmuseum

Tel.: 09352 - 49 60
oder 09359 - 3 17
eduard.stenger@gmx.net
www.lohr.de

Sendelbacher Str. 21
97816 Lohr/Sendelbach

Öffnungszeiten:

Mi - So u. Feiertag 14 - 16 Uhr

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

Stadt Lohr a.Main / Eduard Stenger



14

Spessartmuseum Lohr a.Main

Eine Zeitreise unter dem Motto „Mensch und Wald“, voller Geschichte und Geschichten aus dem Spessart. Hohe Herren und Habenichtse - Kurfürsten, Förster, Fabrikanten, Handwerker, Waldarbeiter und Räuber - sie alle lebten im und vom Spessart. Originalobjekte und zahlreiche Rauminszenierungen zeigen die Welt der kleinen Leute und der sie beherrschenden großen Herren, ebenso wie das Milieu der legendären „Spessarträuber“, die als Außenseiter der Gesellschaft ihre eigene Subkultur pflegten. Ein Höhepunkt ist die Glasabteilung mit seltenen Glanzstücken aus sechs Jahrhunderten.

Spessartmuseum

Tel.: 09353 - 7 93 23 99

Schloßplatz 1
97816 Lohr a.Main

spessartmuseum@Lramsp.de
www.spessartmuseum.de

Öffnungszeiten:

Di - Sa 10 - 16 Uhr, So u. Feiertag 10 - 17 Uhr

- Gruppenführungen auch für Kinder ab 10 bis 35 Personen nach Voranmeldung - Themenführungen möglich

Träger / Ansprechpartner:

Landkreis Main-Spessart / Museumsverwaltung

**15**

Marktheidenfeld Kulturzentrum Franck-Haus Marktheidenfeld

„Die kleinste Bibliothek der Welt“, ein ganz besonderes Kunstwerk von Valentin Kaufmann, ist dauerhaft ausgestellt. Jedes der elf Bücher ist in Leder gebunden, besitzt eine Schließe, Goldschnitt und ist, bis auf eines, in einer eigenen Buchkassette untergebracht. Das eine, das „kleinste Buch der Welt“, findet Platz in einer Haselnuss. Ebenso gibt es eine alte Schmiedewerkstatt zu entdecken, die sich in einer Scheune hinter dem Franck-Haus befindet. Im Wechsel werden Kunst- und Thementausstellungen gezeigt.

**Kulturzentrum
Franck-Haus**

Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391 - 8 17 85

franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Geöffnet während den Wechselausstellungen
Mi - Sa 14 - 18 Uhr, So u. Feiertag 10 - 18 Uhr
■ In dieser Zeit sind auch die Dauerausstellungen zu sehen.

Träger / Ansprechpartnerin:

Stadt Marktheidenfeld / Theresia Stenger

**16**

Neuendorf Fahrzeug- und Technikmuseum Neuendorf

Das Museum zeigt auf einer Ausstellungsfläche von rund 800 qm liebevoll restaurierte, seltene und wertvolle Sammlerstücke und Raritäten. Wie aus dem Ei gepellt funkeln die Spitzenprodukte des Motorrad- und Automobilbaus der Vor- und Nachkriegszeit. Die Palette setzt sich fort von einer Radioabteilung über Rennboote bis hin zu verschiedenen Flugmotoren. Auch ein „Scheunenfund“ ist zu besichtigen. Eine Augenweide ist eine MAN-Dampfmaschine aus dem Jahr 1912.

**Fahrzeug- und
Technikmuseum**

Nantenbacher Str. 1
97788 Neuendorf

Tel.: 09351 - 60 35 02

www.fahrzeugmuseum-neuendorf.de

Öffnungszeiten:

Mai - Okt. jeden So 10 - 17 Uhr
■ Gruppenführungen ab 10 Personen nach Voranmeldung

Ansprechpartner:

Karl Zimmermann





17

Lapidarium Neustadt a. Main

Gezeigt werden Steinfragmente aus den karolingischen und romanischen Bauten der ehemaligen Benediktinerabtei sowie sakrale Gegenstände ab dem 8. Jahrhundert. Zu den bedeutendsten Exponaten zählen unter anderem der sogenannte Gertraudenmantel (12./13. Jh.), ein rekonstruierter Kreuzgangteil aus der einstigen Klosteranlage und eine aus dem Jahr 1331 stammende Glocke der ehemaligen Pfarrkirche auf dem Michaelsberg.

Lapidarium Neustadt

Tel.: 09393 - 5 30
oder 09393 - 10 67

Megingaudstraße 1
97845 Neustadt a. Main

pfarrei.neustadt@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

Nach Absprache

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Träger:

Kath. Pfarramt Neustadt a. Main



18

Volkskundliche Sammlung „Ahler Kräm“ Partenstein

Viele Exponate spiegeln den Alltag des bäuerlichen Lebens im Spessart wider. Von der industriellen Entwicklung des Ortes zeugen Maschinen und Werkzeuge. Diese veranschaulichen die Herstellung von Pappe, Schuhe und die Holzverarbeitung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die lokale Schwerspatförderung, ein Rundweg führt unter anderem zum Mundloch eines Stollens.

Volkskundliche Sammlung „Ahler Kräm“

Am Herrenhof 8
97846 Partenstein

Tel.: 09355 - 16 92
oder 09355 - 97 21 20
heinz.steigerwald@t-online.de
www.partenstein.de

Öffnungszeiten:

ab Mitte Mrz. bis Mitte Dez.

jeden 1., 3. u. evtl. 5. So im Monat von 14 - 16 Uhr

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

Geschichts- und Burgverein Partenstein e.V. / Heinz Steigerwald



19

Retzstadt Sammlung Paul May Retzstadt

In der Familientradition liegt der Ursprung der privaten Sammlung von Paul May. Gezeigt werden alte Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände aus Landwirtschaft, Handwerk und Haushalt. Die Sammlung befindet sich in einer typischen Hofanlage im Stil der fränkischen Haufendörfer und dient der Erinnerung an eine längst vergangene Zeit.

Sammlung Paul May

Tel.: 09364 - 17 24

Wethstraße 20
97282 Retzstadt

www.retzstadt.de

Öffnungszeiten:

Nach Absprache

- Gruppenführungen auch für Kinder nach Voranmeldung

Ansprechpartner:

Paul May



20

Homburg Clavier am Main Triefenstein/Homburg

In den museal eingerichteten Räumen des Homburger Schlosses befinden sich kostbare originale Tasteninstrumente des 17. bis frühen 19. Jahrhunderts, die auch bei den beliebten Homburger Schlosskonzerten zu erleben sind. Klang und Umgebung versetzen in angenehmer Atmosphäre in vergangene Zeiten. Die Konzertpausen bieten Gelegenheit, in den Sammlungsräumen zu lustwandeln und bei einem Glas Wein die Aussicht ins Maintal und auf den benachbarten Weinberg Kallmuth zu genießen.

Clavier am Main

Schloss Homburg a.Main

Schloßplatz 3

97855 Triefenstein/Homburg

Tel.: 09395 - 99 78 11

info@clavier-am-main.de

www.clavier-am-main.de

Öffnungszeiten:

Nach Absprache und bei Konzerten

Ansprechpartner:

Michael Günther



**21**

Homburg

Museum Papiermühle Triefenstein/Homburg

Die Papiermühle im Winzerdorf Homburg am Main gilt in ganz Süddeutschland als einzigartiges Industriedenkmal. Die Mühle mit ihrem acht Meter hohen Wasserrad zeigt die frühindustrielle Papierherstellung mit Rundsiebmaschine und bietet lehrreiche Einblicke in das Leben und Arbeiten einer Papiermacherfamilie. In einer modernen Manufaktur werden heute wieder handgeschöpfte Büttenpapiere mit Sieb und Bütte hergestellt.

Museum Papiermühle Homburg

Gartenstraße 11
97855 Triefenstein/Homburg

Tel.: 09395 - 9 92 22

info@homburger-papiermanufaktur.de
www.papiermuehle-homburg.de

Öffnungszeiten:

Mai - Okt. Di - Fr 10 - 12 u. 14 - 16 Uhr,
Sa, So u. Feiertag 10 - 12 u. 14 - 17 Uhr

- Gruppenführungen auch für Kinder ab 10 Personen nach Voranmeldung - auch außerhalb der Öffnungszeiten

Träger / Ansprechpartner:

Landkreis Main-Spessart / Johannes Föllmer

**22**

Urspringen

Synagoge Urspringen

Die 1803 erbaute und von 1989 bis 1991 renovierte Synagoge bezeugt die Bedeutung der Jüdischen Gemeinde am Ort. Wegen ihres guten Erhaltungszustands und der zentralen Lage im Landkreis hat sie die Aufgabe übernommen, die Erinnerung an alle jüdischen Gemeinden und an die verschleppten und getöteten jüdischen Bürger des Landkreises zu sichern und zugleich deren Kultur einzuführen.

Synagoge Urspringen

Judengasse 5
97857 Urspringen

Tel.: 09396 - 3 85
oder 09396 - 99 38 87 (Gem. Urspringen)
leonhard.scherg@bnmsp.de
www.alemannia-judaica.de/urspringen_synagoge.htm

Öffnungszeiten:

Mai - Sept. jeweils So 15 - 17 Uhr

- Gruppenführungen nach Voranmeldung

Träger / Ansprechpartner:

Förderkreis Synagoge Urspringen e.V. / Dr. Leonhard Scherg

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Mainfranken?

Wenn sein Engagement für die Kultur
so vielfältig ist, wie die Region selbst.



Gut für Mainfranken



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Meine Bank in Main-Spessart.

Garantiert
auch in
Ihrer Nähe!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.raiba-msp.de

Raiffeisenbank
Main-Spessart eG



Impressum

Wir danken allen Anbietern für
die Übermittlung der Daten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand 2/2014

Landratsamt Main-Spessart
Regionalmanagement
Marktplatz 8, 97753 Karlstadt

Tel.: 09353 - 7 93 11 65, Fax: 09353 - 7 93 85 11 95

E-Mail: regionalmanagement@Lramsp.de

